

51/10

15. November 2010

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010	833
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Modedesign im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010.	834
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Konservierung und Restauration im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010.	835
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Geo- und Feldarchäologie an der HTW Berlin und an der Universität Potsdam vom 06. Oktober 2010.	836
Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Feststellung der studien-gangsbezogenen Eignung für den konsekutiven Masterstudiengang Geo- und Feldarchäologie an der HTW Berlin und an der Universität Potsdam vom 06. Oktober 2010.	837

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Bekleidungstechnik/Konfektion

im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Gestaltung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 06. Oktober 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion vom 02. Dezember 2009 (AMBI. HTW Berlin 09/10) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum **15. Januar** des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 Buchstabe a) wird der dritte Anstrich wie folgt neu gefasst:

- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe der einschlägigen Regelung laut § 3 dieser Ordnung **i. V. m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung**. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. November 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 10.11.10.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Modedesign

im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Gestaltung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 06. Oktober 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Modedesign vom 02. Dezember 2009 (AMBI. HTW Berlin 14/10) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum **15. Januar** des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 Buchstabe a) wird der dritte Anstrich wie folgt neu gefasst:

- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe der einschlägigen Regelung laut § 3 dieser Ordnung **i. V. m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung**. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. November 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 10.11.2010.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Konservierung und Restaurierung

im Fachbereich Gestaltung vom 06. Oktober 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Gestaltung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 06. Oktober 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Konservierung und Restaurierung vom 04. November 2009 (AMBI. HTW Berlin 13/10) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum **15. Januar** des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 Buchstabe a) wird der dritte Anstrich wie folgt neu gefasst:

- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe der einschlägigen Regelung laut § 3 dieser Ordnung **i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung**. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. November 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 10.11.2010.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Geo- und Feldarchäologie

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) und
an der Universität Potsdam

vom 06. Oktober 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat die Gemeinsame Kommission des Fachbereiches Gestaltung der HTW Berlin und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam am 06. Oktober 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Geo- und Feldarchäologie vom 16. Dezember 2009 (AMBI. HTW Berlin 34/10) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum **15. Januar** des Jahres **und für die Zulassungen zum Wintersemester bis zum 15. Juli** des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 Buchstabe a) wird der dritte Anstrich wie folgt neu gefasst:

- Nachweise der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe § 3 dieser Ordnung **i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung.** Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin und der Universität Potsdam mit Wirkung zum 15. November 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 10.11.2010.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Geo- und Feldarchäologie

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) und
an der Universität Potsdam

vom 06. Oktober 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat die Gemeinsame Kommission des Fachbereiches Gestaltung der HTW Berlin und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam am 06. Oktober 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung für den konsekutiven Masterstudiengang Geo- und Feldarchäologie vom 16. Dezember 2009 (AMBI. HTW Berlin 34/10) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Zulassung zur Eignungsprüfung

In Absatz 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Der Termin für die Bewerbung zur Eignungsprüfung ist der **10. Juni jeden Jahres für die Aufnahme zum Wintersemester jeden Jahres und der 10. Dezember für die Aufnahme zum Sommersemester jeden Jahres.**“

Nr. 2

§ 2 Eignungsprüfung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Die Eignungsprüfungen finden **semesterweise** eintägig, in der Regel Anfang Juli **bzw. Anfang Januar** statt.“

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 10.11.10.

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin und der Universität Potsdam mit Wirkung zum 15. November 2010 in Kraft.